

Ⓢ

In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

Ⓢ

Am Urquell des Geistes

Gaben und Aufgaben aus Natur und Kultur

Von

Kurt Engelbrecht

Preis elegant gebunden M. 4.— ord., M. 2.80 no., M. 2.60 bar

Partie 7/6 Exemplare M. 15.60

Das ist einmal ein Buch voll unerschrockenen Kampfermutes, das unserer Zeit unerbittlich den Spiegel aller unwürdigen Verküsstungen und Aberfeinerungen in Kultur und Zivilisation vor Augen hält. Wie das Ziel aller echten Kultur, den Menschen zur Wahrhaftigkeit und Natürlichkeit des Denkens, zur Lauterkeit und Ehrlichkeit des Handelns zu führen, so vielfältig verfehlt wurde, das wird in dem Buche eindeutig überzeugend dargestellt. Man folgt den Gedankengängen geradezu mit Spannung und innerer Ergriffenheit. Aber nicht nur Kritik, sondern vor allem aufbauende Anregungen in Hülle und Fülle weiß der Verfasser zu geben, so daß in dem Leser der Wille, selber an dem großen deutschen Kulturwerk der Zukunft mitzuwirken, mächtig entflammt wird. So regt das Buch zu einer neuen, fruchtbaren Art des Naturbetrachtens an, so stellt es die Dinge der Zivilisation, des Handels und des Weltverkehrs, der Geselligkeit und des Gemütslebens in eine enge, bisher nicht beachtete Beziehung zum Aufbau des inneren Menschen, so läßt es die verstillende Kraft der Kultur neu und gewaltig vor unseren Augen stehen. Das Buch gehört in jedes Deutsche Hand, an dem die Ereignisse unserer Gegenwart nicht ohne innere Spuren vorübergegangen sind. Das Ganze aber wird durchpufft von einer warmen, schönen Liebe und Begeisterung für die Natur als Spenderin alles Guten, als Führerin zur Befundung, und für die Heimat und Vatererde als die rechten, nie enttäuschenden Leiter und Weiser zu Größe und Würde des Volkes wie der Persönlichkeit. In gewaltigem Zusammenklang erhebt die Welt

der Kultur und Zivilisation, wie sie sein soll, vor den Augen unserer Gegenwart. Was irgend einer neuformenden Hand bedarf, sei es Eisenbahn, Gasthaus, Gartenstadt, sei es Museum, Bibliothek, Theater, Konzert und v. a. m., alles irgend Kulturwichtige wird im großen Zuge neuer Entwicklung dargestellt. Das Buch zwingt zum Lesen, Weiterlesen und Immerwiederlesen.

Inhaltsverzeichnis:

- I. Naturgenießen.
Der Spaziergang — Der Ausflug — Das Reisen als Erholung — Die Hochgebirgswanderung — Die Seefahrt — Sport und Naturgenuß — Die Jagd — Der Garten — Der Genesende in der Natur — Von Wäldern, Wiesen und Feldern — Die Nacht.
- II. Naturbeherrschen.
Der Acker — Das Tier — Die Pflanze — Der Bergbau — Die Schifffahrt — Herrschaft im Luftmeer — Die Waldarbeit — Die Eisperre — Das Laboratorium — Die Sternwarte.
- III. Natur und Zivilisation.
Die Eisenbahn — Die Kunststraße — Der Kanal — Der Hafen — Die Herberge — Die Gartenwirtschaft — Die schöne Aussicht — Der Sportplatz — Die Mode in der Natur — Verlüstelte Natur — Die Natur im Kino.
- IV. Natur und Kultur.
Das Denkmal in der Natur — Das Naturtheater — Die Musik in der Natur — Das Naturdenkmal Das Landhaus — Die Gartenstadt — Die Landkolonie — Die Natur in der bildenden Kunst — Die Freilichtmalerei — Die Natur in der Musik — Die Natur in der Dichtung — Naturlaut und Sprachkultur — Der Waldgottendienst.
- V. Ziele und Aufgaben einer vergeistigten Kultur.
Kulturbedürfen — Das Museum — Die Kunstausstellung — Das Theater — Das Konzert — Die Hausmusik — Der wissenschaftliche Vortrag — Die Bibliothek — Das Buch — Die Zeitschrift — Die Tageszeitung — Der Verein — Die Liebestätigkeit — Die religiöse Rede — Die Hauptaufgabe der Kultur.

Kurt Engelbrecht zählt zu den markantesten Essayisten und Popular-Philosophen. — Seine geist- und lebensvolle Darstellung aller Gegenstände charakterisiert ihn als den gottbegnadeten Schriftsteller, dessen Arbeiten vollkommen und berufen sind, Wärme und Licht in die Menschheit zu bringen. — Engelbrechts neues eigenartiges und konkurrenzloses Werk wird in der ganzen gebildeten Welt mit Enthusiasmus aufgenommen werden;

sein Leserkreis ist unbegrenzt.

Das verehrliche Sortiment wird zahlreiche Partien mühelos absetzen.

Bestellzettel anbei.

Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Brosse) in Halle (Saale)